

Terzgitarre

Vogtland, um 1830

Sign.: »Reparirt // 1867 // CARL PADEWET // München. // Rindermarkt No. 20« (gedruckter Zettel, die letzte Ziffer der Jahreszahl handschriftlich)

Privatbesitz



Die sehr schlichte Terz- oder Kindergitarre verkörpert den Typ eines im Vogtland um 1830 massenhaft produzierten Modells. Die »französische« Stegform mit der gerundeten Unterkante verweist auf Vorbilder aus Mirecourt. Auch Christian Friedrich Goram versah seine späten Gitarren mit dieser spezifischen Steg Ausführung.

Die Deckenlänge steht zur maximalen Deckenbreite annähernd im Verhältnis von 4 : 3, ein Wert, der bei zeitgenössischen Terzgitarren oft vorkommt. Die Deckenfläche wird gegenüber den Primgitarren nicht proportional verkleinert, sondern es wird nur die Verkürzung der Korpuslänge, nicht aber der maximalen Korpusbreite - die hier immer noch über 12 Zoll beträgt - vorgenommen.

Der aus Wien stammende Geigenmacher Carl Padewet (1822-1896), der 1856 in München eine Werkstatt gründete,¹ hatte 1867 die Gitarre zur Reparatur in seinen Händen. Möglicherweise ersetzte er den Steg, dessen Stegeinlage die Deckenmensur um etwa 1 cm verkürzt.

	Ist	Zoll ²	Soll
Gesamtlänge	840	35 5/8	840,8
Saitenmensur	561	23 3/4	560,5
Halsmensur	286	12 1/8	286,2
Deckenmensur	(276)	11 2/3	275,2
Korpuslänge	390	16 1/2	389,4
Korpusbreite Oberbug	218	9 1/4	218,3
Korpusbreite Mittelbug	157	6 2/3	157,3
Korpusbreite Unterbug	286	12 1/8	286,2
Schalllochdurchmesser	69	2 7/8	67,9
Zargenhöhe am Oberklotz	65	2 3/4	64,9
Zargenhöhe am Mittelbug	72	3	70,8
Zargenhöhe am Unterklotz	82	3 1/2	82,6
Halsbreite oben	42	1 3/4	41,3
Halsbreite unten	50,5	2 1/8	50,2
Lage obere Korpusbreite	312	13 1/4	312,7
Lage mittlere Korpusbreite	227	9 2/3	228,1
Lage untere Korpusbreite	101	4 1/4	100,3
Lage Schalllochmittelpunkt	234	9 11/12	234,0
Lage Steg	101	4 1/4	100,3

¹ Adressen: Rindermarkt 20, ab 1877: Landsberger Str. 1a; vgl. Katalog der Allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung zu München im Jahre 1854, München 1854, S. 229; Catalog der Lokal-Industrie-Ausstellung in München 1869, München 1869, S. 119; Carl Padewet: Geschäfts-Anzeige. In: Neueste Nachrichten, 30. Jg., Nr. 336 & 337, München, 02.12.1877; Abele 1874, S. 76

² 1 Fuß = 283,2 mm; 1 Zoll = 23,6 mm (Rumler 1849; Noback 1851)

